



2015

# Quartalsbericht I

# Kennzahlen Eckert & Ziegler

		01-03/2015	01-03/2014	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	34,0	30,7	+ 11 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	13 %	8 %	+ 58 %
EBITDA	Mio. Euro	6,7	4,7	+ 43 %
EBIT	Mio. Euro	4,8	3,0	+ 59 %
EBT	Mio. Euro	4,5	2,6	+ 73 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	2,8	1,5	+ 81 %
Überschuss	Mio. Euro	2,7	1,6	+ 68 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	0,51	0,30	+ 68 %
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	0,6	- 1,7	+ 136 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	1,9	1,7	+ 15 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	700	679	+ 3 %

# Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

## GUTES AUFTAKTQUARTAL

Mit einem Quartalumsatz von 34,0 Mio. Euro ist Eckert & Ziegler sehr gut ins Jahr 2015 gestartet. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres stieg der Umsatz um 3,3 Mio. Euro oder 11 %. Ausschlaggebend für die Steigerung waren die Kursgewinne des US-Dollars gegenüber dem Euro. Dieser Effekt sorgte für 2,6 Mio. Euro nominelles Umsatzwachstum. Der restliche Teil des Umsatzwachstums von 0,7 Mio. Euro geht vollständig auf die zum Jahresende 2014 erfolgte Akquisition des Segments Isotope Products in Brasilien zurück.

Das EBIT stieg überproportional um 1,8 Mio. Euro oder 59 % auf 4,8 Mio. Euro. Daraus resultiert ein um 68 % gestiegenes Periodenergebnis von 2,7 Mio. Euro oder 0,51 Euro/Aktie.

Das Segment Isotope Products profitierte am stärksten vom schwächeren Euro und verzeichnete zudem einen Akquisitionseffekt. Somit stiegen die Umsätze um 10 % auf 16,0 Mio. Euro. Aus diesen Effekten entsteht jedoch kein Ergebniszuwachs. Somit bleibt das EBIT konstant bei 3,7 Mio. Euro.

Das Segment Strahlentherapie zeigte im vergangenen Jahr eine unterdurchschnittliche Entwicklung. Die Situation verbesserte sich im ersten Quartal 2015. Die Umsätze mit Implantaten stiegen über den Währungseffekt hinaus auch organisch. Im Bereich Afterloader waren die Umsätze zwar rückläufig, jedoch wird aus der jüngst erfolgten Zulassung des neuen Geräts SagiNova® eine deutliche Umsatzsteigerung erwartet. Das EBIT lag aufgrund der Restrukturierungsmaßnahmen und eines positiven Währungseffekts im Bereich der für 2015 angestrebten schwarzen Null.

Das Segment Radiopharma glänzte mit weiter gestiegenen Umsätzen der Gerätesparte und der neuen Gallium-Generatoren und profitierte zudem ebenfalls vom Währungseffekt. Das überdurchschnittlich starke Q1/2014 wurde mit einer EBIT-Steigerung von 21 % auf 1,4 Mio. Euro deutlich übertroffen.

Das Segment Sonstige konnte den Verlust im Entsorgungsbereich aufgrund von Preiserhöhungen reduzieren und in der Holding dank gesteigener Umlagen an die anderen Segmente ein ausgeglichenes Ergebnis vorweisen. Insgesamt halbierte sich der Verlust des Segments gegenüber dem Vorjahresquartal. Das EBIT verbesserte sich um 0,4 Mio. Euro auf – 0,5 Mio. Euro.

## LIQUIDITÄT

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit liegt mit 0,6 Mio. Euro deutlich besser als im ersten Quartal des Vorjahres, in welchem 1,7 Mio. Euro abflossen. Dennoch fällt der operative Kapitalfluss geringer aus, als das gute Periodenergebnis vermuten lässt. Hauptgründe sind der Abbau von Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie die Abarbeitung von Anzahlungen. Zudem enthält das Periodenergebnis zu den Abschreibungen gegenläufige nicht zahlungswirksame Erträge von 1,5 Mio. Euro, im wesentlichen Kurseffekte.

Die Investitionstätigkeit beschränkte sich überwiegend auf Erhaltungsinvestitionen. Die Investitionen in den Warschauer Standort sind abgeschlossen.

Durch die Veränderung des USD-Wechselkurses wurden die in US-Dollar gehaltenen Barmittel um 1,0 Mio. Euro aufgewertet.

Insgesamt nahm der Finanzmittelbestand gegenüber dem Jahresende 2014 um 0,6 Mio. Euro auf 22,5 Mio. Euro zu.

## BILANZ

Die Veränderung der Euro-Dollar-Relation hinterlässt auch Spuren in der Bilanz. Anlage- und Umlaufvermögen nehmen wertmäßig zu, so dass sich die Bilanzsumme um 2 % auf 191,7 Mio. Euro erhöht. Noch stärker ist der Währungseffekt beim Eigenkapital. Durch die Umrechnung der relativ hohen Gewinnrücklagen der US-Gesellschaften und natürlich durch das gute erste Quartal 2015 steigt das Eigenkapital um 7 % auf 101,2 Mio. Euro.

## MITARBEITER

Zum 31. März 2015 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 700 Mitarbeiter, davon 396 im Inland. Gegenüber dem Jahresende 2014 ging die Anzahl der Mitarbeiter um 11 zurück. Der Rückgang erklärt sich vollständig aus dem Personalabbau des Segments Strahlentherapie am Standort Berlin.

## AUSBLICK

Für das Jahr 2015 wird ein Umsatzzanstieg auf über 133 Mio. Euro erwartet und eine Ergebnisverbesserung auf über 1,71 Euro/Aktie angestrebt. Das aktuelle Wechselkursniveau des US-Dollars unterstützt die Erreichung des Umsatzziels erheblich.

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. Euro	<b>3-Monatsbericht 01-03/2015</b>	3-Monatsbericht 01-03/2014
Umsatzerlöse	34.041	30.702
Umsatzkosten	- 17.454	- 15.367
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>16.587</b>	<b>15.335</b>
Vertriebskosten	- 5.920	- 5.192
Allgemeine Verwaltungskosten	- 6.769	- 6.274
Sonstige betriebliche Erträge	202	250
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 907	- 1.008
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.193</b>	<b>3.111</b>
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	- 172	- 78
Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinvestitionen	-	- 39
Übriges Finanzergebnis	1.781	31
<b>Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>4.802</b>	<b>3.025</b>
Zinserträge	16	23
Zinsaufwendungen	- 326	- 445
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>4.492</b>	<b>2.603</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.698	- 1.061
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.794</b>	<b>1.542</b>
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/ Verlust	- 108	57
<b>Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert &amp; Ziegler AG</b>	<b>2.686</b>	<b>1.599</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,51	0,30
Verwässert (EUR je Aktie)	0,51	0,30
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288

## SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	<b>3-Monatsbericht 01-03/2015</b>	3-Monatsbericht 01-03/2014
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.794</b>	<b>1.542</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	108	- 57
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.686	1.599
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	3.880	82
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)</b>	<b>3.880</b>	<b>82</b>
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>3.880</b>	<b>82</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	9	- 1
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	3.871	83
<b>Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen</b>	<b>6.674</b>	<b>1.624</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	117	- 58
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	6.557	1.682

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

in Tsd. Euro	<b>3-Monatsbericht 01.01.2015 – 31.03.2015</b>	3-Monatsbericht 01.01.2014 – 31.03.2014
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	2.795	1.543
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	1.947	1.698
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 19	– 9
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	1
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	–	–
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	273	376
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	138	– 731
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	– 1.489	84
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	1.706	– 1.686
Vorräte	– 1.032	– 1.543
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	158	– 179
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 3.886	– 1.204
<b>Mittelabfluss / -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>592</b>	<b>– 1.650</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb (-)/Verkauf von Anlagevermögen	– 721	– 1.745
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	–	
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>– 721</b>	<b>– 1.745</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gezahlte Dividenden	–	–
Ausschüttung Anteile Dritter	–	–
Veränderung langfristiger Darlehen	– 479	– 781
Veränderung kurzfristiger Darlehen	328	– 103
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	– 100	–
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 251</b>	<b>– 884</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1.021	1
<b>Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes</b>	<b>641</b>	<b>– 4.278</b>
<b>Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode</b>	<b>21.824</b>	<b>29.414</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>22.465</b>	<b>25.136</b>

KONZERNBILANZ		
in Tsd. Euro	31.03.2015	31.12.2014
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	40.327	38.321
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	17.343	17.297
Sachanlagen	36.889	36.119
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	5.472	5.323
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	368
Aktive Latente Steuern	9.414	9.465
Übrige langfristige Vermögenswerte	2.423	2.501
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>111.868</b>	<b>109.394</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.465	21.824
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.989	23.401
Vorräte	26.420	24.322
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.965	7.426
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	962	962
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>79.801</b>	<b>77.935</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191.669</b>	<b>187.329</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.500	53.500
Gewinnrücklagen	34.822	32.136
Übrige Rücklagen	1.545	– 2.326
Eigene Anteile	– 27	– 27
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	95.133	88.576
Nicht beherrschende Anteile	6.031	5.914
<b>Summe Kapital und Rücklagen</b>	<b>101.164</b>	<b>94.490</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	6.861	7.279
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	664	680
Passive Latente Steuern	3.227	2.728
Rückstellungen für Pensionen	10.949	11.094
Übrige langfristige Rückstellungen	24.312	23.637
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4.631	4.632
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>50.644</b>	<b>50.050</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	11.786	11.426
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.023	8.220
Erhaltene Anzahlungen	930	3.090
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	115	117
Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.075	2.142
Kurzfristige Rückstellungen	3.600	3.600
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.332	14.194
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>39.861</b>	<b>42.789</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191.669</b>	<b>187.329</b>



## KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien			Kumuliertes übriges Gesamtergebnis					Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
	Anzahl Stück	Nominalwert Tsd. Euro	Kapitalrücklage Tsd. Euro	Gewinnrücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen Tsd. Euro	Fremdwährungsrechnungsdifferenzen Tsd. Euro	Eigene Anteile Tsd. Euro			
<b>Stand 1. Januar 2014</b>	<b>5.292.983</b>	<b>5.293</b>	<b>53.500</b>	<b>28.534</b>	<b>2</b>	<b>- 833</b>	<b>- 2.977</b>	<b>- 27</b>	<b>83.492</b>	<b>6.773</b>	<b>90.265</b>
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	- 2	- 1.832	3.316	0	1.482	- 13	1.469
Jahresüberschuss				6.775					6.775	- 278	6.497
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	6.775	- 2	- 1.832	3.316	0	8.257	- 291	7.966
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 568	- 3.741
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	<b>5.292.983</b>	<b>5.293</b>	<b>53.500</b>	<b>32.136</b>	<b>0</b>	<b>- 2.665</b>	<b>339</b>	<b>- 27</b>	<b>88.576</b>	<b>5.914</b>	<b>94.490</b>
<b>Stand 1. Januar 2015</b>	<b>5.292.983</b>	<b>5.293</b>	<b>53.500</b>	<b>32.136</b>	<b>0</b>	<b>- 2.665</b>	<b>339</b>	<b>- 27</b>	<b>88.576</b>	<b>5.914</b>	<b>94.490</b>
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	3.871	0	3.871	9	3.880
Jahresüberschuss				2.686					2.686	108	2.794
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	2.686	0	0	3.871	0	6.557	117	6.674
<b>Stand 31. März 2015</b>	<b>5.292.983</b>	<b>5.293</b>	<b>53.500</b>	<b>34.822</b>	<b>0</b>	<b>- 2.665</b>	<b>4.210</b>	<b>- 27</b>	<b>95.133</b>	<b>6.031</b>	<b>101.164</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014
Umsätze mit externen Kunden	16.044	14.532	6.987	6.496	9.042	8.090	1.968	1.584	0	0	34.041	30.702
Umsätze mit anderen Segmenten	783	467	24	42	0	39	1.304	1.149	- 2.110	- 1.697	0	0
Segmentumsätze insgesamt	16.827	14.999	7.011	6.538	9.042	8.129	3.272	2.733	- 2.110	- 1.697	34.041	30.702
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	3.655	3.688	213	- 928	1.423	1.172	- 489	- 907	0	0	4.802	3.025
Zinsaufwendungen und -erträge	- 23	- 39	- 114	- 165	- 319	- 292	146	74	0	0	- 310	- 422
Ertragssteuern	- 1.143	- 1.156	- 368	328	- 283	- 346	96	113	0	0	- 1.698	- 1.061
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	2.489	2.493	- 269	- 765	821	534	- 247	- 720	0	0	2.794	1.542

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Gesamt	
	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014	Q1/2015	Q1/2014
Vermögen der Segmente	97.050	97.424	54.095	57.639	36.603	36.440	95.863	97.572	283.611	289.075
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									- 91.942	- 110.707
Konsolidiertes Gesamtvermögen									191.669	178.368
Verbindlichkeiten der Segmente	- 46.986	- 46.580	- 22.941	- 23.384	- 34.862	- 35.364	- 13.054	- 7.923	- 117.843	- 113.251
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									27.338	27.134
Konsolidierte Verbindlichkeiten									- 90.505	- 86.117
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	336	298	195	501	109	647	81	299	721	1.745
Abschreibungen	- 700	- 573	- 524	- 574	- 465	- 325	- 258	- 226	- 1.947	- 1.698
Nicht zahlungswirksame Erträge (+) / Aufwendungen (-)	157	- 162	- 135	400	- 194	- 513	1.268	- 4	1.096	- 279

## VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	Q1/2015		Q1/2014	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	18,0	53	17,5	57
Nordamerika	10,9	32	9,3	30
Asien/Pazifik	3,0	9	2,7	9
Sonstige	2,1	6	1,2	4
<b>Gesamt</b>	<b>34,0</b>	<b>100</b>	<b>30,7</b>	<b>100</b>

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss

### 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2015 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

### 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2015 wurde wie der Jahresabschluss 2014 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2014 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

### 3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

#### Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

#### 4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Zum 1. September 2014 wurde die Isotopensparte der REM Indústria e Comércio Ltda. (REM) mit Sitz in São Paulo, Brasilien, übernommen.

Im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 2014 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

#### 5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.03.2015	Stichtagskurs am 31.12.2014	Durchschnittskurs 01.01.–31.03.2015	Durchschnittskurs 01.01.–31.03.2014
USA	USD	1,0759	1,2141	1,1261	1,372
Tschechien	CZK	27,533	27,735	27,6236	27,4284
Großbritannien	GBP	0,7273	0,7789	0,7434	0,8154
Polen	PLN	4,0854	4,2732	4,1926	4,1779
Russland	RUB	62,44	72,3370	70,9608	47,9417
Brasilien	BRL	3,4958	3,2207	3,2236	3,2316

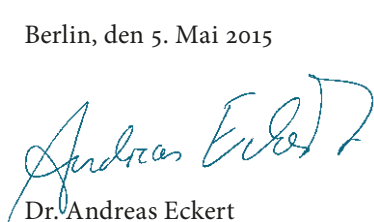
#### 6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 31. März 2015 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1 % am Grundkapital der Gesellschaft.


#### 7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

Berlin, den 5. Mai 2015



Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler  
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß  
Mitglied des Vorstandes

## Finanzkalender

6. Mai 2015	DVFA Frühjahrskonferenz in Frankfurt
3. Juni 2015	Hauptversammlung in Berlin
4. August 2015	Quartalsbericht II/2015
5. November 2015	Quartalsbericht III/2015
November 2015	Eigenkapitalforum in Frankfurt

## Kontakt

**Eckert & Ziegler**  
**Strahlen- und Medizintechnik AG**

Robert-Rössle-Straße 10  
 13125 Berlin  
[www.ezag.de](http://www.ezag.de)

Karolin Riehle  
 Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0  
 Telefax + 49 30 94 10 84 – 112  
[info@ezag.de](mailto:info@ezag.de)

## Impressum

### **HERAUSGEBER**

Eckert & Ziegler  
 Strahlen- und Medizintechnik AG

### **DESIGN & SATZ**

Ligaturas, Berlin

### **FOTOS**

Eckert & Ziegler Archiv